

.bremen



Ahmad Motiee Leerer Stuhl, Ölkreide auf Pappe, 20 x 30 cm, 2019

## Eine Reise

Arbeiten von Ahmad Motiee

03. August (Eröffnung: 18 Uhr) bis 29. September 2019  
Atelier Brandt Credo | [www.atelier-brandt-credo.de](http://www.atelier-brandt-credo.de)

Ahmad Motiee nimmt uns mit auf eine Reise durch seine Bildwelten, durch Kulturen, Städte und Landschaften. Seine Gedanken und seine Phantasie prägen diese Reise. Was Ahmad Motiee denkt, sieht oder empfindet, setzt er künstlerisch um und breitet in der Galerie im Altbremer Haus ein Kaleidoskop von Erzählungen aus.

Der im Iran geborene und in Bremen lebende Künstler begann 1991 ein Studium der Malerei an der Hochschule für Künste Bremen. 1996 war er Meisterschüler bei Prof. K.H. Greune, gewann den Kunstförderpreis des Logenhauses Bremen und den Preis des internationalen Wettbewerbs für Malerei der Stadt Aarschot in Belgien. Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland folgten.

„Ich bin malender Zeichner oder ein zeichnender Maler“, sagt Ahmad Motiee, der aber auch Keramiker und ein Meister einer neuen Fayence-Kunst ist. In der aktuellen Ausstellung favorisiert er eine spezielle zeichnerische Technik, vergleichbar mit einem Holz- oder Linolschnitt. Mit einem Stahlstift wird gezeichnet, Linien werden eingritzelt, Flächen werden mit Ölkreide

abgedeckt und es entsteht eine Zeichnung mit einer eigenen Tiefenwirkung in schwarzweiß und mit punktuell eingesetzten farbigen Akzenten.

„Ich könnte grade auf Reisen sein“, so deutet der Künstler die Zeichnung mit einem leeren Stuhl, der von Figuren, Schraffuren und Zeichen umgeben ist. Die Auswahl aus hunderten von Motiven verbindet westliche Freiheit mit der östlichen Tradition. Motiee verbindet und vermischt in seinen Arbeiten zwei sehr unterschiedliche Kulturräume. Er hat viel zu erzählen: über die Häuser, die Städte, die Natur, die Tiere, die Menschen. Die Betrachter der Ausstellung begegnen auf der Reise durch seine Bildwelten Shakespeare und Brecht, Menschenansammlungen, anonymen Personen, geheimnisvollen Orten, bizarren Landschaften, vertrauten Tieren und rätselhaften Motiven, die durch Schriftzeichen und Strukturelemente ergänzt werden. Ahmad Motiee präsentiert eine Reise, die staunen lässt und zur Diskussion einlädt.

**Atelier Brandt Credo**  
Meyerstraße 145, 28201 Bremen



Joakim Eskildsen, Skågen IX (Detail), 2008.